

AEG-Pavillon Umbau, Erweiterung und energieeffiziente Sanierung

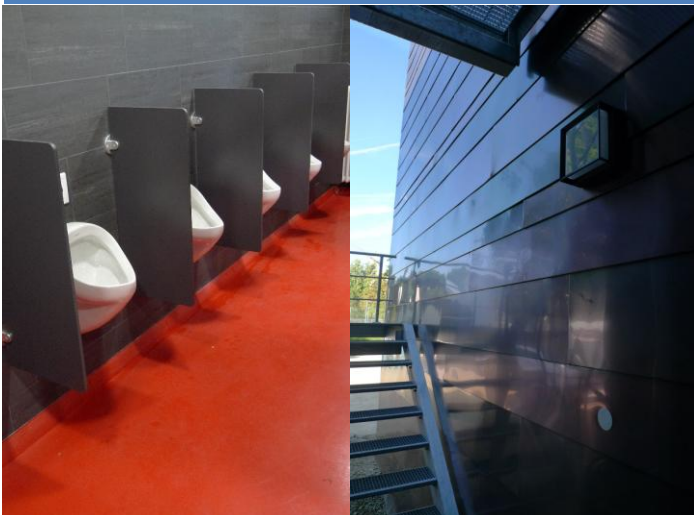
Aufgrund steigender Schülerzahlen konnte der Bedarf an Klassenräumen im AEG-Spohngymnasium nicht mehr vollwertig gedeckt werden. Als Erweiterungsobjekt eignete sich der sanierungsbedürftige AEG-Pavillon. Erste Planungen sahen eine Aufstockung des Gebäudes um ein Geschöß vor. Nach weitergehenden Erkenntnissen zum Brand- und Erdbebenschutz erfolgte eine Umplanung zugunsten einer Verlängerung um eine Klassenraumachse. Die Schaffung neuer Lehrräume wird aus dem Schulraumförderprogramm bezuschusst.

Gemeinsam mit der Raumerweiterung wurde die Gebäudehülle mit Fördermitteln aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes energetisch saniert. Weiter konnten die Musikräume erweitert und multifunktional gestaltet werden. Die Toilettenanlagen sind nun saniert und umfassend neu gestaltet.



Daten und Fakten

Projektkosten:	2.108.723,61 €
Fördermittel:	973.000 €
Planungsbeginn:	10/2008
Bauzeit:	14 Monate
Projektleitung:	AGM, Herr Katein
Architekt:	Metzger + Welte Architekten
Statik:	IB Schneider + Partner
Haustechnik:	IB Vogt + Feist, IB Straub



'Die neuen WCs sind echt Spitze geworden. Leider sind die Räume jetzt so schön, dass keiner mehr auf die Alten im Hauptgebäude gehen will. Die Meisten laufen jetzt rüber, auch wenn sie quer durch das ganze Haus müssen.'

Schülerzitat

Unser besonderes Anliegen war es, dem Pavillon ein neues Erscheinungsbild zu geben, das dem Baudenkmal 'Gymnasium' eine zeitgenössische Architektur gegenüberstellt. Mit der Wahl einer klar strukturierten Kupferfassade ist dies unseres Erachtens mit gegebenem Respekt gelungen.

AGM